



INHALT:

1. Sensibilisierungsveranstaltung und Unterstützungsaktion für Jungen* in Litauen
2. Zweite Unterstützungsaktion für Jungen* in Slowenien
3. Boys in Care Ausbildungsprogramm in Italien gestartet
4. Teilnahme am Design Thinking Workshop „Raus aus der Klischee-Falle“ und Boys in Care Workshop bei dem "Ausbildung frei von Genderstereotypen" Tag in Deutschland
5. 2019: Fortsetzung des Capacity Building Programms in Österreich

BOYS IN CARE

Danke, dass Sie sich die Zeit genommen haben, den Boys in Care Newsletter zu abonnieren. Frühere Ausgaben unseres Newsletters können Sie auf der Website des Projekts ansehen, indem Sie [hier](#) klicken. Leiten Sie die Newsletter gerne an interessierte Freund_innen oder Kollegen_innen weiter.

Jungen* stärken bei der Wahl eines sozialen, erzieherischen oder pflegerischen Berufs

Liebe Leser_innen,

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und erfüllendes Jahr 2019!

Der Beginn eines neuen Jahres ist immer ein guter Zeitpunkt für einen Rückblick.

Wenn wir auf 2018 zurückschauen, haben wir viel erreicht. Auf das Boys-in-Care-Jahr 2019 sind wir mit unserer Online-Präsenz und den Workshops außerdem gut vorbereitet:

Mitte 2018 haben wir unseren Youtube Kanal gestartet, 16 Videos gedreht und übersetzt, die die Geschichten von faszinierenden Männern* in Pflegeberufen auf Englisch, Italienisch, Bulgarisch, Litauisch und Deutsch, vorstellen. Über sechs Monate wurden die Videos über 600 Mal gesehen.

Wir haben das Toolkit für geschlechtsspezifische Themen für die Bildungs- und Berufsberatung von Jungen* entwickelt. Die Partner testeten einige der Trainingsmethoden mit mehr als 200 teilnehmenden Schüler_innen, Lehrer_innen und Berater_innen in Österreich, Deutschland und Italien. Und das ist erst der Anfang: Im Jahr 2019 werden wir weitere Schulungen in allen Partnerländern organisieren.

Im Jahr 2018 erreichten die Informationen über das Projekt über 150 Jungen* direkt in Deutschland, Slowenien und Litauen im Zuge von Boys' Days, Unterstützungsaktionen und Sensibilisierungsveranstaltungen. In Österreich nahmen 2017 bereits 5200 Jungen* an Boys' Days, die den Pflegeberufen gewidmet waren, teil. Im neuen Jahr 2019 werden wir weiterhin Jungen* mit einbeziehen.

Das Projekt gewinnt an Unterstützung und Interesse in allen Partnerländern. Wir haben es auf nationalen Schulausstellungen (Litauen), bei nationalen Netzwerken von NGOs, die mit Kindern und Eltern arbeiten, beim Verband der Krankenschwestern (Bulgarien), in Kinder- und Altenpflegeeinrichtungen und in Grundschulen (Slowenien und Litauen) sowie in Universitäten (Italien und Deutschland), vorgestellt.

Wir haben Strukturen der Zusammenarbeit mit lokalen und staatlichen Institutionen aufgebaut - Arbeitsmarktservice (AMS) in der Steiermark, in Österreich, Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB) in Deutschland, Ministerium für Arbeit, Familie, Soziales und Chancengleichheit in Slowenien und Bildungsentwicklungszentrum in Litauen.

Unser Ziel für 2019 ist es, mehr Menschen und Organisationen in unsere Diskussionen, Veranstaltungen, Schulungen und schließlich bei unserer europäischen Abschlusskonferenz in Florenz, Italien, die für 21. Juni 2019 geplant ist, miteinzubeziehen.

Schauen sie, was in den letzten Monaten des Jahres 2018 passiert ist und was wir für 2019 erwarten!

BOYS IN CARE

1. BEWUSSTSEINSBILDUNG UND UNTERSTÜTZUNGSAKTION FÜR JUNGEN IN LITHUANIA

Am 23. November 2018 hat der litauische Partner *Center for Equality Advancement (CEA)* eine Unterstützungsaktion als Face-to-face Diskussion für Jungen* organisiert, die als ein persönliches Gespräch im Rahmen der nationalen Eventausstellung "Schule 2030" zwischen männlichen Lehrern und Jungen* stattfand. Die Veranstaltung bot uns die Möglichkeit, Diskussionsforen zu verschiedenen Themen zu führen. In Zusammenarbeit mit dem *Education Development Centre*, einem Partner von CEA, haben wir einen Bereich mit dem Namen "Galerie der Berufe", vorbereitet.

Die männlichen Lehrer, die bereits in den Interviews über ihre großartigen Erfahrungen als Lehrer berichteten und so zu dem Online-Informationsvideomaterial beitrugen, haben sich bereiterklärt bei der Veranstaltung mit Schülern* zu sprechen und sie zu ermutigen, sich für einen Beruf im Bildungsbereich zu entscheiden. Sie fungieren als Vorbilder, die die Jungen* inspirierten sich an den Diskussionen zu beteiligen und Fragen über die Vorteile und Herausforderungen des Lehrer_innenberufs und Stereotype in der Berufswahl zu stellen.



Am 24. November 2018 organisierte das *Centre for Equality Advancement (CEA)* die nationale Sensibilisierungsveranstaltung "Braucht die Schule männliche Lehrer?". Die nationale Sensibilisierungsveranstaltung war als Workshop für Lehrer_innen aus ganz Litauen organisiert worden, die an der nationalen Ausstellung "School 2030" teilnahmen.

Der Workshop bot verschiedene fachliche Interventionen für Schulen, NGOs und Hochschulen. CEA-Expert_innen lieferten die Ergebnisse der Untersuchung der Berufsmaterialien, die im Rahmen des Projekts erstellt wurden. Sie betonten die stereotype Darstellung der Berufswahlorientierung an litauischen Schulen.

Forschungsergebnisse zeigen auch, dass der Lehrer_innenberuf im Feld der beruflichen Auswahlmöglichkeiten fehlt. So wurden in den Diskussionen vor allem die Frage nach Unterrepräsentation des Lehrer_innenberufs in Schulen angesprochen. Der Workshop war an Lehrpersonen im Kontext der geschlechtsspezifischen Segregation von Arbeit adressiert und empfiehlt eine stärkere methodische Reflexion, insbesondere von Geschlechterstereotypen in der Berufsberatung.

Newsletter 4

1. Quartal 2019

Koordination:



Dissens Institut für Bildung und Forschung e.V. - Germany
<http://www.dissens.de/>

Partner:



www.genderforschung.at



www.mirovni-institut.si/en/about-the-peace-institute/



www.istitutodegliinnocenti.it

Center of Women's Studies and Policies



www.cwsp.bg



www.gap.lt

FOLGEN SIE UNS AUF FACEBOOK:

<https://www.facebook.com/Boysincarework/>

WEBSITE DES PROJEKTS:

Auf der Website finden Sie detaillierte Informationen über das Projekt sowie regelmäßige Updates über die Aktivitäten der Partner und Aktuelles unter:

<https://www.boys-in-care.eu/de.html>

YOUTUBE KANAL:

Neues finden Sie auch auf unserem [Youtube Kanal](#). Abonnieren und folgen Sie uns! Wir haben viele interessante Videos mit Männern* in Pflegeberufen in verschiedenen Sprachen online.

2. ZWEITE UNTERSTÜTZUNGSAKTION FÜR JUNGEN IN SLOWENIEN



Am 25. Oktober 2018 organisierte der slowenische Partner *Peace Institute* die zweite Unterstützungsaktion für Jungen*, die an Pflegeberufen interessiert sind. Jungen* der achten Klasse aus der Primarstufe der Schule Božidar Jakac wurden eingeladen, das Seniorenpflegeheim Ljubljana Šiška zu besuchen und wurden über die Beschäftigung, die Anstellungsperspektiven und Arbeitsbedingungen in der Altenpflege informiert. Zuerst haben wir eine kurze Einführung zum Thema Pflegeberufe und Männlichkeiten gegeben und diskutierten diese dann mit der Gruppe von Jungen* in der Schule.

Anschließend besuchten die Jungen*, der Schulberater und das Team des *Peace Institute* die Seniorenpflegeeinrichtung, wo uns der Direktor gemeinsam mit einem männlichen Medizintechniker, einem männlichen Sozialarbeiter und einem männlichen Pflegehelfer begrüßte. Die Veranstaltung begann mit einem Video über den Alltag im Altenpflegeheim. Dann diskutierten wir über Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten in der Altenpflege, die Vor- und Nachteile dieser Tätigkeiten, einschließlich persönlicher Erfahrungen, die unsere Gastgeber bei der Arbeit machen und über Geschlechterfragen

Abschließend schrieben die Jungen ihre Eindrücke über die Arbeit in der Altenpflege auf.

Mojca Frelih, ein Mitglied des slowenischen Boys in Care Teams, stellte die Unterstützungsaktion "Boys Can Do It" in dem Panel über bewährte Verfahren auf der internationalen Konferenz "Boys Can Do It" vor, die vom Ministerium für Arbeit, Familie, Soziales und Chancengleichheit am 19. und 20. Oktober 2018 ausgerichtet wurde. Der erste Tag war Diskussionen über die verschiedenen theoretischen und praktischen Aspekte von Geschlechterstereotype gewidmet, während am zweiten Tag Workshops für Lehrer_innen durchgeführt wurden.

Mehr zu dieser Veranstaltung finden Sie unter:

http://www.mddsz.gov.si/si/delovna_podrocja/enake_moznosti/tematski_posveti/nestereotipno_o_stereotipih/

3. BOYS IN CARE AUSBILDUNGSPROGRAMM IN ITALIEN GESTARTET

Der italienische Partner *Istituto degli Innocenti* hat mit dem Ausbildungsprogramm für Boys in Care begonnen. Die erste Weiterbildung richtete sich an Lehramtsstudent_innen der Universität, um sie für Geschlechterstereotype, Sozialisation, Männlichkeiten und Pflegearbeit zu sensibilisieren. Der Kurs besteht aus 2 Modulen zu je 4 Stunden, die im November und Dezember durchgeführt wurden, sowie einem Online-Baustein.

Das Workshopkonzept beinhaltet einen experimentellen Teil über Geschlechterstereotype, Männlichkeiten und wie diese die Berufswahl beeinflussen, einen theoretischen Teil über horizontale Segregation in Bildung und Arbeitsmarkt auf europäischer Ebene, sowie zu kritischen Männlichkeitsstudien. Am 29. November 2018 fand das erste Modul statt, an dem etwa 80 Student_innen beteiligt waren. Der Großteil der Teilnehmenden waren Frauen* aber es gab auch einige männliche Studenten*. Der Kurs war sehr interaktiv und die Student_innen konnte sich an einigen Übungen zum Konzept „Männlichkeiten“ beteiligen, was sie schätzten und ihnen während der Durchführung Spaß bereitete



Das Konzept der fürsorglichen Männlichkeit wurde diskutiert und mit dem Konzept der hegemonialen Männlichkeit verglichen. Die Student_innen hatten die Möglichkeit, Videos mit Männern*, die in Pflegeberufen tätig sind, zu sehen und zu kommentieren. Die Videos erwiesen sich als sehr hilfreiches Instrument, um über Stereotype in Bezug auf Pflege und Geschlecht zu diskutieren. Sie sprachen auch über ihre eigenen Motivationen für die Wahl eines Pflegeberufs, die gesellschaftlichen Reaktionen auf ihre Wahl und darüber, wie Geschlecht dies beeinflusst.

4. TEILNAHME AM DESIGN THINKING WORKSHOP "RAUS AUS DER KLISCHEE-FALLE"



Source: kompetenz.de | Marc Beckmann

Daniel Holtermann, Mitglied des Boys in Care Projektteams, nahm am 31. Oktober 2018 am Workshop für die Erweiterung des Materials für den Boys' Day in Berlin teil. Ziel des Workshops war es, die Inhalte von Boys' Day und Girls' Day digital in Form eines "serious game" zugänglich zu machen. Digitale Angebote können junge Menschen besser erreichen und einen spielerischen Zugang zur Klischeefreien Berufsorientierung ist eine wichtige Ergänzung zu den bereits vorhandenen Materialien.

Boys in Care Workshop im Rahmen des „Ausbildung frei von Geschlechterstereotypen“ Tags in Berlin, Deutschland

Das Projektteam Boys in Care führte einen Workshop zu Boys in Care am Tag der „Stiftung Bildung“ für Expert_innen und an der Vergabe des „Verein(t) für gute Kita und Schule“ Preises am 12. November 2018 durch. Neben der Präsentation des Boys in Care Projekts, fokussierte sich der Workshop auf das Ausprobieren und kritische reflektieren der Methoden zur Stärkung von Jungen* in Sozial-, Bildungs- und Pflegeberufen.

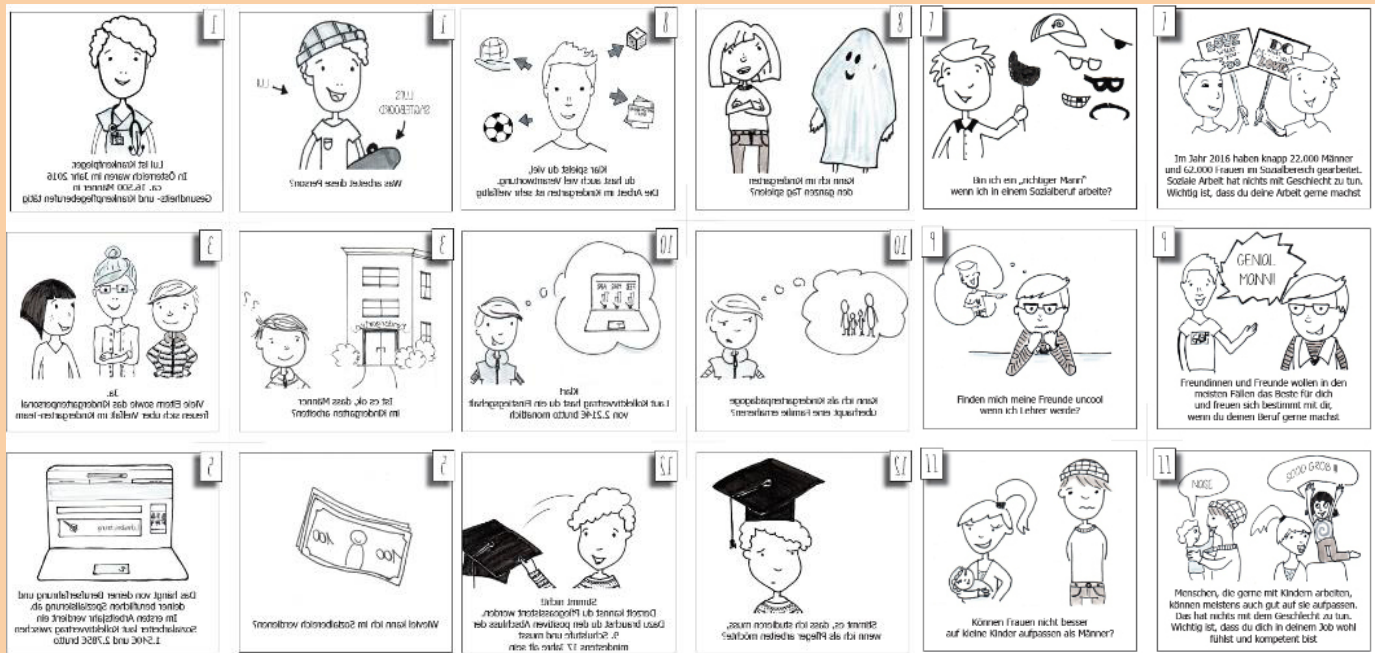
Nächsten Boys in Care Projekt Schulung vom 28.02. bis 01.03.19 in Berlin

Die nächste offene Boys in Care Fortbildung für Lehrer_innen, Berufsberater_innen und interessierte Fachkräfte findet vom 28.02. - 01.03.19 im SFBB in Berlin statt. Inhalte sind unter anderem: Arbeit, Arbeitsmarkt und Geschlecht, Männlichkeiten, Pflege und Geschlechterstereotype. Verschiedene getestete Methoden können für die Arbeit mit Jungen* eingesetzt werden. Weitere Informationen und Hinweise zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

5. 2019: FORTSETZUNG DES CAPACITY BUILDING PROGRAMMS IN ÖSTERREICH

Das österreichische Team führte die ersten 5 CBPs Trainings in Österreich mit 60 Lehrer_innen, Jungen*-arbeiter_innen und Berufsberater_innen in Wien, Baden, Graz und zweimal in Klagenfurt durch. Im ersten Modul des CBP wurden fürsorgliche Männlichkeiten, horizontale Segregation, aber auch Methoden für Workshops mit Jungen* vorgestellt. Mit Hilfe des Projektprogramms konnten Informationen über den Boys' Day mit Verweis auf die Materialien des österreichischen Bundesministeriums für Bildung (BMBWF) verbreitet werden (z.B. die Broschüre zur geschlechtersensiblen Berufsorientierung). Im Jahr 2019 werden weitere Schulungen folgen: Innsbruck (25. März, 24. April), Wien (26. März, 25. April), Eisenstadt (28. März, 11. April) und Linz (29./30. März, 26./27. April). Österreichischer Unterstützungsaktionspartner ist der Arbeitsmarktservice (AMS) in der Steiermark.

Dort werden spezifische Schulungen durchgeführt, die sich an die bisherige Zusammenarbeit zwischen AMS Steiermark und dem Verein für Männer- und Geschlechterfragen Steiermark anschließen. Am 16. Oktober 2018 fand die erste der beiden 6-stündige Schulungen in Graz statt. Im Rahmen des Workshops gab es die Möglichkeit, über eigene Projekte in der Region nachzudenken und sie mit Hilfe der Trainer_innen (auch über die Trainings hinaus), zu planen. Dies wurde durch die Tatsache greifbarer, dass in der Region Deutschlandsberg Workshops für Jungen* von dem Projektpartner, Verein für Männer- und Geschlechterfragen in Graz, unter der Leitung von Boys in Care, gehalten wurden. Inzwischen wurde ein Kartenspiel vom österreichischen Partner entwickelt, das über Jungen in Pflegeberufen informiert und in CBP-Schulungen verwendet werden kann:



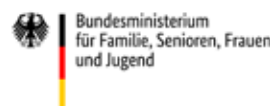
Die Inhalte dieser Veröffentlichung liegen in der Verantwortung der Projektpartner. Sie dürfen unter keinen Umständen als Wiedergabe der Position der Europäischen Union betrachtet werden.



Kofinanzierung durch das Rights, Equality und Citizenship (REC) Programm der Europäischen Union.

Kofinanzierung:

In Deutschland:



In Österreich:

